

I really know, that you love this girl!!!

sasu x saku 19 ist daaaa

Von sweetangle

Kapitel 14: you have lost your cherry blossom!!!!

you have lost your cherry blossom!!!!

Tsunade saß immer noch auf dem Spielplatz und kam einfach nicht zu einer Lösung. Sie hatte geweint, das man an der Tränenspur sehen konnte.

Tsunade schaute in den Himmel. Die Sonne war nun hoch oben am Horizont.

-Es wird Zeit. Ich sollte jetzt langsam zurückgehen.-

Langsam und mit schlechter Laune, machte sich Tsunade, auf den Weg in ihr Büro.

Nach einer halben Stunde kam sie endlich in ihrem Büro an, wo auch schon Shizune sehnsüchtig auf sie gewartet hat. Als Tsunade aufschaute und in das Gesicht von Shizune schaute, erschrak sie zunächst. Denn auf das, was sich ihr bot, war sie nicht gefasst. Shizune saß in Tsunades Sessel und schaute geradeheraus zu Tsunade. Aber man sah nicht das freundliche Gesicht von Shizune, sondern ein zum Schmerz verzogenes Gesicht. Tsunade sah seltsame Striemen in ihrem Gesicht, dazu zählten noch Brandblasen auf den Händen und Shizune hatte nur noch die Hälfte ihrer Haare. Wenn man es noch zu Hälfte zählen konnte. Eher weniger als die Hälfte. Viel weniger. Noch immer sagte Shizune nichts. Aber auch Tsunade brachte keine Worte heraus. Unglaublich schaute sie zu Shizune.

Doch dann, ohne Vorwarnung, fing Shizune an zu zittern. Es war kein gewöhnliches zittern. Denn es wurde stärker und angsteinflößender. Tsunade rannte schnell zu Shizune hielt sie im Arm. Plötzlich fing Shizune an zu weinen und stotterte wirres Zeug vor sich her.

Tsunade konzentrierte sich und versuchte irgendetwas heraus zu bekommen.

„Da... gesehen... nicht weiß... was das ist...! Kommt... wird... uns hohlen... !!! Es... schrecklich... Angst... !!!“

Und das waren die letzten Worte, die man von Shizune vernahm. Denn Shizune fiel in einen tiefen Schlaf. WO noch nicht mal Tsunade vermochte zu sagen, wann sie wieder aufwachen würde. Aber die Worte von Shizune hatten sie erschreckt. Besonders das letzte.

Ohne es zu kontrollieren, fing auch Tsunade an zu weinen. Nun saßen beide auf den Boden. Von Shizune erkannte man noch die Tränenspur, wie sie, man konnte meinen schon fast leblos in Tsunades Armen lag, übersät mit Striemen, nicht nur in ihrem Gesicht, viele große und kleine Brandblasen, die schon zum Teil aufgeplatzt waren auf

den Händen und sonst wo an ihrem Körper und die wenigen Haare auf dem Kopf. Man könnte meine, Shizune hätte ein Fluch ergriffen, oder sie ist dem leibhaftigen Teufel begegnet.

Aber trotzdem hielt Tsunade Shizune im Arm und weinte, als ob es keinen morgen mehr gäbe. Langes saßen sie da, bis es an der Tür klopfte. Doch das interessierte Tsunade nicht. Sie war viel zu sehr mit ihrer eigenen Welt beschäftigt. Es klopfte immer noch. Und noch immer gab sie keine Antwort.

Zu sehr war Tsunade mit sich selbst beschäftigt.

Dann ging die Tür auf und es kam . . .

Kakashi herein.

Ungläubig schaute er die beide an. Und noch ungläubiger schaute er zu Shizune. War das wirklich Shizune??? Was war nur mit ihr passiert. Und was ist mit Tsunade??? Was in aller Welt ist hier nur los???

Noch eher Kakashi hätte reagieren können, übernahm sein Körper die volle Kontrolle über ihn. So schnell wie es nur ging, lief Kakashi aus dem Büro und pfiff die Anbu zusammen.

„WIR BRAUCHEN EINEN ARZT!!!!!!!!!! SCHAUT VERDAMMT NOCH MAL NICHT SO BLÖD UND HOHL EINEN ARZT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Nach drei Stunden, waren Tsunade und Shizune endlich im Krankenhaus. Kakashi setzte sich auf einen freien Stuhl ins Wartezimmer.

-Das ist echt nicht mein Tag heute. Es läuft alles drunter und drüber. Dabei wollte ich doch Tsunade erzählen, was ich entdeckt habe. Naja. Muss ich wohl oder über verschieben.-

Kakashi seufzte.

-Mich würde interessieren, was mit Shizune passiert ist. Das war echt nicht normal.-

Dann endlich nach langen warten öffnete sich die Tür und der Arzt kam aus dem Zimmer, wo Tsunade und Shizune drin lagen.

Kakashi schaute den Arzt erwartungsvoll an.

„Ein typischer Fall von Nervenzusammenbruch. Ich weiß zwar nicht, wie sie ihn bekommen haben und das noch am frühen morgen, aber anscheinend, haben die beiden eine so hohe Belastung auf sich genommen, das es dann eskaliert ist und schließlich so geendet hat. Im Moment liegen die beiden im Tiefschlaf. Ich hoffe sie werden sich so gut es geht auskurieren und dann werden wir wohl auf eine Antwort hoffen könne. Aber jetzt Kakashi. Lass uns in mein Büro gehen und du erzählst mir erstmal alles, was du heute morgen gesehen hast. Vielleicht kann ich daraus ja einen besseren Schluss ziehen.“

Der Arzt begab sich schon auf den Weg in sein Büro. Während der ganzen Zeit, als der Arzt Kakashi die Fakten schilderte, hörte Kakashi summ zu und nickte Ab und zu. So ein komisches Gefühl ließ ihn einfach nicht in ruhe. Irgendetwas stimmte hier nicht. Aber vielleicht, stimmte auch was bei ihm nicht. Immerhin war so vieles in letzter Zeit

passiert, dass es nicht wunderlich war, das man schon mal einen oder zwei wichtige Nerven verlor, bzw., die rissen. Aber jetzt musste er erstmal dem Arzt schildern, was passiert war, nachdem er die Tür zur Tsunades Büro geöffnet hatte.

„Ich begab mich vor drei Stunden auf den Weg in Tsunades Büro, da ich ihr etwas wichtiges berichten musste. Es hatte was mit dem Kirschblüten Viertel zu tun, dass jetzt Death Part heißt. Auf jeden Fall, habe ich an der Tür geklopft. Ich wartete erst ein Zeit, aber keine gab mir ein Antwort. Das wunderte mich erst, das Tsunade immer in ihrem Büro war und zu dieser Uhrzeit besonders. Aber auch Shizune gab mir keine Antwort. Ich dachte, das sie bald wiederkommen würden. Also wartete ich. Aber dann hörte ich ein seltsames Geräusch. Ich stellte mich an die Tür und versuchte irgendetwas zu hören. Das Geräusch stellte sich näher als ein schluchzen heraus. Als ich dann die Tür geöffnet hatte, dachte ich, mich trifft der Schlag. Das Bild, das sich mir bot, war einfach, das kann man nicht beschreiben, es . . . war beängstigend. Shizune völlig verunstaltet und Tsunade, völlig verweint. Tja und eher ich wusste was ich mach, hab ich mich auch schon umgedreht und habe dich gerufen. Tja und das war eigentlich auch schon alles.“

Kakashi beendete seine Erzählung und der Arzt schaute Kakashi nachdenklich an. Es fehlte ein ganz spezielles Teil um das Puzzel fortzuführen.

Beide schwiegen. Es vergingen 5 Minuten dann 10, bis es plötzlich dir Tür aufgerissen wurde und ein völlig aus der puste und schnaufender Sasuke vor ihnen stand. Ohne auch nur irgendein Wort zu sagen, setzte sich Sasuke auf den Stuhl, der neben dem, von Kakashi stand und gleichzeitig gegenüber von dem Arzt stand. Beide schauten Sasuke an und warteten auf eine Erklärung, warum es in das Büro gestürmt war.

„Ich glaubeich weiß, warum Shizune . . . so . . . so aussieht.“

-Woher weiß Sasuke davon.- fragte sich Kakashi

„Ich habe mitbekommen , wie das halbe Dorf davon redet, das sich Shizune und Tsunade im Krankenhaus befinden. Einen habe ich davon reden gehört, das Shizune völlig verunstaltet ist. Und ich glaube ich weiß, warum.“

Sasuke atmete aus. Diese Sätze hatte er nur in einem Luftzug gesagt. Langsam atmete er wieder ein und versuchte seinen Puls zu normalisieren. Der Arzt und Kakashi schauten ihn erwartungsvoll an.

„Ich habe gesehen, wie Shizune heute morgen zu Sakuras Grab gegangen ist. Wenn man es als gehen bezeichnen kann. Ich konnte nicht genau erkenne, um, wen es sich da handelt, also habe ich das Fenster aufgemacht, um besser sehen zu können. Dann erkannte ich Shizune. Shizune hat sich regelrecht hoch gekämpft. Der Wind hat sich gehindert, da hoch zu gehen. Er wurde immer stärker und dann als Shizune nur noch ungefähr 10 Meter von dem Grab entfernt war, verschwand der Wind so schnell, wie er gekommen ist. Das habe ich daran gesehen, das ihre Harre, nicht mehr so wild hin

und her geflogen sind. Sie hat eine Runde um den Grabstein gemacht und verschwand dann plötzlich wieder. Aber ich muss auch sagen, dass ich den Wind nicht gespürt hatte. Ich habe es nur erkennen, könne, weil mich ihre Haare daran aufmerksam gemacht haben. Wären ihre Haare nicht da gewesen, hätte man meine können Shizune hätte zu viel getrunken und könnte deshalb nicht mehr richtig gehen. Aber ich muss auch sagen, das sich die Bäume die um Sakuras Grab standen sich ebenfalls nicht bewegt haben. Es war, als ob der Wind, nur ein Auge auf Shizune geworfen hatte. Der Wind hatte sich einzig und alleine auf Shizune konzentriert. Zumindestens hatte er nur Shizune angegriffen. Seid dem war keiner mehr da oben auf dem Grab. Vielleicht hat es ja was damit zu tun. Wir sollten nachschauen, was es damit auf sich hat. Wir. . ." Auch das hatte Sasuke alles in einem Atemzug gesagt.

„Sasuke beruhige dich. Ich verstehe ja das du verwirrt bist. Aber di Schlussfolgerungen solltest du lieber uns überlassen. Jedoch danke ich dir, das du zu uns gekommen bist, und uns Bericht erstattet hast. Du kannst jetzt gehen. Wir kümmern uns um den Rest.“

Gerade als Sasuke protestieren wollte, wurde er auch schon von Kakashi unterbrochen.

„Sasuke du siehst müde aus. Geh und leg dich schlafen. Wir werden dich sobald wir etwas herausgefunden haben, dich sofort informieren. Einverstanden?“

Sasuke brachte nur ein Nicken zustande. Und schon wurde er von Kakashi aus dem Büro geschubst. Danach verabschiedete sich Kakashi von dem Arzt und warf noch mal einen letzten Blick auf das Zimmer von Shizune und Tsunade.

-Ich werde schon noch herausfinde, was da passiert ist.-

HEGDL

ENDE!!!!!!!!!!!!

Das wars auch schon wieder!!!!!!!!!!!!

Ich hoffe es hat euch gefallen. Ich weiß, ich gebe euch immer und immer mehr Geheimnisse auf, aber das hat alles eine Bedeutung!!!!!!!!!!!!

HEGDL

Bussi sweety